XIII.

Rußland.

Anf. Januar. Das Reichsbudget für 1885

balanciert in Einnahmen und Ausgaben mit 866294997 R. gegen 801997412 R. des Vorjahres. Die ordentlichen Einnahmen sind mit einem Mehr von 66775440 R., die ordentlichen Ausgaben mit einem solchen von 62931928 R. präliminiert. Die Vergrößerung der Reichseinnahmen wird hauptsächlich erwartet von der Handelssteuer um 4266000 R. durch die Einführung einer Prozent- und Repartitionssteuer bei größeren Handels- und Industrie-Unternehmungen, von Zöllen um 5581000 R. und von den Zahlungen der Bahngesellschaften a conto ihrer Obligationsschulden um 5404420 R. Die Vergrößerung der Ausgaben ist hauptsächlich angesetzt für die Staatsschuld um 54461496 R., für das Kriegsministerium um 4394546 R., für das Marineministerium um 1585187 R.

19. Januar. (Finnland.) Eröffnung des finnischen Landtages.

Der Gouverneur Graf Heyden verliest die in russischer Sprache abgefaßte Thronrede, worauf ein Senator dieselbe ins Schwedische und Finnische übersetzt. Hierauf ersuchen die Wortführer der Stände den Generalgouverneur, dem Kaiser die Ergebenheit und Dankbarkeit der Stände anläßlich der Eröffnung des Landtages zu übermitteln.

21. Januar. (Polen.) Der Regierungsanzeiger veröffentlicht einen Ukas über die verschärfte Durchführung eines älteren Ukases vom Jahre 1865, betreffend das Verbot der Erwerbung von Grundbesitz durch Personen polnischer Abstammung in den neun westlichen Gouvernements.

Durch den neuen Ukas wird auch die Verpachtung und Verpfändung von Grundbesitz an Polen verboten, da beide Geschäfte vielfach zur Umgehung des durch den Ukas von 1865 erlassenen Verbots des Eigentumserwerbes durch Polen benutzt wurden.

11. Februar. (Polen.) Der Bischof Hryniewiecki von Wilna wird nach Jaroslaw in die Verbannung geschickt.

Als Grund wird angegeben, daß der Bischof in willkürlicher Weise bei den Versetzungen und Entsetzungen der Geistlichen verfuhr, den Gebrauch